

Neu-Braunfelscher Zeitung.

Ein Organ der deutschen Bevölkerung von West-Texas.

Herausgegeben von Ferdinand Lindheimer.

Jahrgang 3.

Freitag, den 16. Februar 1855.

Nummer 13.

Die Neu-Braunfelscher Zeitung erscheint jeden Freitag und kostet vierjährlich \$1 jährlich \$100 Vereinbarung. Auslagen bis zu 10 Seiten, einmal inseriert, kosten \$1, dieselben dreimal inseriert \$1.50, dieselben auf 4 Jahr \$4.50, auf 5 Jahr \$7.50, und auf 1 Jahr \$12. Anzeigen von mehr als 10 Seiten im Verhältnis. Abonnenten auf 10 Blatt zahlen für Insertionen nur die Hälfte dieser Kosten.

Abonnement der Neu-Braunfelscher Zeitung.

Da die meisten der auswärtigen Abonnenten der Neu-Braunfelscher Zeitung mit ihren Abonnementssätzen noch sehr im Rückstand sind und da ich selbst die nicht unbedeutenden Unterschiede der Herausgabe dieser Zeitung kaum bestreiten kann, so ersuche ich die betreffenden Herren Abonnenten dringend, mir so bald als nur möglich entweder durch meine Agenten oder direkt in Briefen, auf mein Risiko, ihre Misstände zu entrichten.

Ferdinand J. Lindheimer.

Ein versunkenes Wallfest.

Es war im Sommer 1780, als der Royal George, ein stattlicher Dreidecker von 84 Kanonen, von einer anständigen Station nach zweijähriger Abreise heimkehrend, auf der Reede von Spithead vor Ägypten ging. Nach einer Woche, die man dazu gebraucht hatte, das prachtvolle Orlogsschiff von allen Spuren der langen Reise in seinem Außenrath neuen Anstrich zu lären, ließ der Kommandant des Schiffes den auf Spithead versammelten Flotte und an die Notabilitäten von Portsmouth eine Einladung zu einem großen Feierabend ergraben. Das Innere des vom obersten Deck bis zur Wasserkammer freischwimmenden Schiffes bot den Anschein eines schwimmenden Palastes dar.

Die zum Beginn der Feierlichkeiten anbrechende Stunde hatte geschlagen, und die Röde füllte sich allmählich mit dutzenden von sattlichen Damen, welche um die geladenen Gäste an Bord des Royal George zu führen, teils mit Neugierigen angestellt waren, um, wenn auch nicht Thelphusener am Fest, doch Zeuge von dem glorreichen Empfang zu sein, durch welchen britische Seefahrer der Schönheit wie dem Dienste zu huldigen gewohnt sind. Die innern Einrichtungen zeigten bis zur allerfeinsten Ausbildung von dem Geschmack und den großen Mitteln des Besitzhabers, der seit einer langen Reihe von Jahren die allen Welttheilen eigentümlichen Merkwürdigkeiten, sowie sie auf der Natur oder durch Geschäftsmittel ihrer Bewohner zu Tage gefördert werden, sorgfältig gesammelt und viele derselben, unter Beachtung des Schönheitsprinzips, zur Dekoration der inneren Räume verwandt hatte. — Das Verdeck, dessen ganze Länge man fast dazu benutzt hatte, gleich einer festlichen Säulenallei über welcher von den hohen Masten und Räen in allen eindrücklichen Farben zahllose Flaggen und Wimpel lustig durcheinander flatterten. Aus Ausegängen von Personen, denen man Tag zuvor gestaltete, die Herrlichkeit in Augenchein zu nehmen, soll der äußere Schmuck des Royal George nur eine Antezedenz der Pracht gewesen sein, welche die inneren Staatsräume entfalteten.

Statt der Tapeten waren die Wände mit kostbarem Sammet und Seidenstoff bekleidet, unter den Meubles bewegte man neben den thauischen Eisenarbeiten, Dräns und Schaff von Stoff- und Sandelholz, und alle möglichen Geräthe, wie sie der selbstige Geschmack der Chinesen in Form und Malerei zu erzeugen nicht überdrüssig wird. Die Ueberzüge bedeckten aus Teppichen, die im orientalischen Geschmack mit reicher Gold- und Schmuckstreu durchwirkt waren. Selbst die Treppenbelege, vor den Staatsräumen waren Produkte von Cashemir von hohen Werken, die als Punkturarbeit in Gartendenkmalen, Dammen hätten figuriren können. Nur wer die Raumien englischer Stoßfestsäle kennt, wird die Auswahl dieser Gegenstände für solche, die ungemein billiger dieselben Dienste geleistet haben würden, seine Überraschung nennen. Auch gehörte der Besitzhaber des Royal George zu den reichen Offizieren der königlichen Marine.

Die Büffete strahlten von goldenen und silbernen Gefäßen, darunter eine prächtige aus Edelsteinen besetzte Schale, das Gesicht eines indischen Fürsten. Dieses Rosenholz bestand in Kristallbasen, die in besondere darum eingearbeiteten Rüschen aufgestellt waren. Mit einem Wort, man glaubte, sobald man das Innere der Staatsräume betreten hätte, sich nicht in den Räumen eines feindlichen englischen Admirals, sondern einem königlichen Schloß zu befinden. Nachdem der Admiral einen letzten zufriedenen Blick auf die von ihm so geschmackvoll gezeichneten Räumlichkeiten geworfen, begab er sich ins State auf das Verdeck, um von seinen

schrecklichen Katastrophen zu vollenden. Die von allen in der Nähe liegenden Schiffen, sofort zur etwa möglichen Rettung abgefahrenen Schallwuppen sahen bei ihrer Ankunft nur einen weitwinkelnden Ring, denn es nicht möglich war, sich zu nähern, ohne Gefahr, die ungeheure Zahl der Opfer unzählbar durch neue zu vermehren. Nur von den erschrockenen Matrosen, die den höchsten Hafen der Masten erklimmen, als sich der Royal George zum letzten Male blick retteten sich einige durch Schwimmen. Alle übrigen versanken im Jubel der Lust nach kurzem Sterben, ein Raub des Meeres.

Der Hochzeitshandel.

(Jüdisch.)

Das Mädchen war doch gewordeg reif, sich zu verheirathen. Jaminden, der Ehemann und Stolz, ist wert, zu werden glücklich durch einen brauen Mann; der Ehemann muss kommen zu gehen in Erfüllung, indem sich zuletzt ein Freier, welcher ist aus dem Stande des Handels und der Geschäfte. Er ist geboren, zu sprechen schöne Worte und sich zu gebären, daß er gefallen den Eltern, welche er alsbald nimmt die Veranlassung, zu bitten um die Hand der Tochter. Und weil Jaminden ist geworden wohl zugelassen dem Freier und offensichtlich hat die Liebe ihres Herzens den Eltern, haben sie genommen keinen Aufstand, zu versprechen der Hand ihrer Tochter den Händler und Geschäftsrat. Und es ist gewesen eine Verlobung. Und man hat gesagt, es bleibt dabei, wie es ist abgemacht. Und es ist gelommen die Hochzeit. Darauf sieht ein durch die geschmückte Porte des Hauses die Glückseligkeit und die Freude. Jaminden ist grünig und anscheinlich schön als Braut und es sind versammelt die Gäste und die Mischbache ist gelommen weit über. Aber es tritt eine Wolke in den Himmel der Lust. Denn Einer sieht — es sieht Einer und der Eine der da ist, ist der Bräutigam. Und der bejogte Vater sendet Boten aus rings umher in der Stadt, zu suchen den, der da steht. Vor ihm, der da legen soll, die Liebe zum Bunde, sieht bestrebt Jaminden und in ihrem Herzen geht die Frage: Wie es kommt, wo er ist, was er macht, daß er jetzt steht?

Da fehren die Boten zurück und sagen: Der Bräutigam ist gesessen auf einer Bank am Ufer des Flusses vor der Stadt und hat gestützt seitlich seinen Kopf in die Hand und hat gesprochen also: „Was kann mir nun eine Verbindung, wenn ich nicht bekomme so viel, als ich kann fordern von dem Vater, welcher kann geben, so wahr Gott lebt! von seinen Vermögen so viel, als ich fordere.“ Gehet nun hin zum Vater und sagt, was ich gesprochen, und ich will gehen zu Haus und erwarten, ob man wird bringen den Händler und das Geschäft in Mächtigkeit!

Als die Boten kommen mit der Nachricht zum Vater, hat er genommen den Hut und den Stock und mitgenommen einen Sac voll Geld und ist gegangen zu dem Bräutigam und hat gebandelt mit ihm ehrlich mit sanftesten Worten bis auf die Summe, welche gelegen hat in dem Sac, und seit ist geworden gehobt ständig auf den Tisch, und der Bräutigam hat sie geschränkt und eine Lege in seinen Räcken und gegeben eine Quittung, die Zahler gekriegt in Werten. Darauf hat er angegeben einen schwarzen Anzug und gezeigt mit dem Vater in das Haus der Hochzeit und wie das gekommen, ist geworden die Wolke vom Himmel der Lust und Jaminden und der Händler sind geworden ein Ehepaar.

Und was denkt die Welt? — Nun, was soll sie denken, sobald sie sieht praktisch den Handel und das Geschäft, wird sie denken das Beste.

Die europäische Allianz und die Ver. Staaten.

(Aus der N. Y. Post, 20. Febr.)

Zu der Zeit, wann Bonaparte am 20. Dezember die gesetzgebende Versammlung eröffnete, lommt folgender versöhnliche Satz vor:

Welche baltischen Bande (der Allianz zwischen England und Frankreich) konnten es in der That geben, als die nämlichen Zwecke und die nämlichen Absichten, welche die beiden Regierungen auf allen Punkten des Erdbeckens besiedeln?

Was kann in den Worten: „auf allen Punkten des Erdbeckens“ anders liegen, als ne direkte Beziehung auf Amerika? — Man erinnere sich, daß vor wenigen Monaten auch den englischen Parlamenten von dem Minister Glazeborn gelegt wurde:

„Das Bündnis zwischen England und Frankreich hat nicht allein die Regierung der Angelegenheiten im Osten, sondern auch der Westen zum Zwecke.“

Diese beiden Annahmen, die sich einer ergänzen und bestätigen, sind nur einer Auslegung fähig. Sie bedeuten offenbar, daß die verbündeten Mächte mit ihrer vereinten Kraft die Übermacht über alle anderen einzelnen Staaten auf der Erde erringen wollen. Zuerst haben sie mit dem mächtigsten und gefährlichsten ihrer Gegner den Kampf aufgenommen. Ware Rusland geträumt und gehobelt, so würden die Ver-

waltungs gefangen zu nehmen und den Krieg zu beobachten.

Hochberührt Amerikaner, wer kann daran zweifeln, daß Ihr Morris nach Verdienst belohnt habt? — Wahrlich! die Belohnung, die Morris aus den Händen der Amerikaner empfangen hat, ist von derselben Sorte, wie die Petition, die neulich beim Congress von Massachusetts eingereicht wurde, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Niemals erstattete weder der Continental-Congress, noch die amerikanische Nation dem Robert Morris auch nur einen einzigen Dollar von seinem Vermögen, noch erfüllten sie irgend eine Verbindlichkeit, die er eingegangen war, um Geld, Munition und Provinzen anzuschaffen, als aber die Revolution vollendet, die Unabhängigkeit geschafft war, nämlich von jedem Fremden, der an unserer Küste landet, eine Steuer von \$250 zu erheben! — Ni

Der Ausbruch von 1848 war von donnerndem Geschrei begleitet und die Lava stromte von allen Seiten herab, jedoch legte ganze Berg einer feurigen Masse gleich ab. 1768 war er ungeheure Massen einer schweren Asche aus, die hundert von Meilen hin zerstört wurde und unter die Sonne ganz verschwand. Der Ausbruch war von Erdbeben begleitet, die bis Guayaquil und Pampas fühlbar waren. Ost hörte man diese Erdbeben in der Nachbarschaft nicht, sondern erst in weiten Entfernung. Auch in diesem Jahre hat man Erdbeben beobachtet, die in Lima und Callao deutlich verhüllt wurden.

China. Mit der Niederlandspost war die Nachricht eingetroffen, daß in Canton große Angst vor den Rebellen herrscht, deren es gelungen war, einen Theil der türkischen Flotte zu nehmen.

Europäische Nachrichten.

England. London, 25. Dec. Die in Plymouth angelangten preußischen Kanoneenboote Mir und Salamander werden von den Beamten der Werke zu Davenport in Augenschein genommen werden, da man sich darüber vergeblich machen will, ob dieselben in vollkommenem Zustand sind, ehe man das Boot freigibt, die Fregatte Thetis gegen sie zu verlaufen.

Der Schraubendämpfer St. Jean d'Arc (101 Kanone) bringt nächstens 1000 Mann, die General-Majore Barnard aus Befehl, deren Adjutanten und 6 Pferde, sowie 7 Offiziere des 17. Regiments nach der Krim.

Über 200 Arbeiter waren vorgestern damit beschäftigt, vom Tower-West-Wall aus Waffenröhre, aus Minie-Büchsen, Garabiniern, Säbeln usw. bestehend, nach dem Kriegsschiff einzuführen. Allein während der letzten drei Tage waren 1000 Büchsen und Revolvers angeliefert; allein trotz der Größe des Waffenschatzes genügt dieselbe doch bei Weitem nicht den von Malta und Konstantinopel her eingetroffenen Anfragen. Auch die Lieferanten von Kleidungsstücken vermögen den Bedingungen nicht zu genügen. Bis jetzt sind bereits über 20,000 Mäntel für die Truppen auf dem Kriegsschauplatz angefertigt worden.

London, 22. Dec. Eine sehr gelungene Spaltung hat der Eigentümer der Sunday-Times gemacht. Er hat Kossuth erachtet, gegen ein sehr gutes Honorar die Leistung zu scheuen, und Kossuth hat sich nicht bedacht, die günstige Gelegenheit zu ergreifen und sich ein Organ zu schaffen, unter der einzigen Bedingung, die ihm sofort zugesprochen wurde, daß seine Artikel gedruckt werden, wie er sie schreibt.

Spanien. Madrid, 15. Dec. Zu Madrid hat man Waffen entdeckt und in der Straße Toledo haben einige Nationalgarde, „Es lebe die Republik!“ gerufen. Der arme Schreier wurde sofort von anderen Nationalgardeien getötet.

Italien. Sardinien soll versprochen haben den Verbündeten ein Hülfskorps von 18,000 Mann zusenden.

Schweden. Es cirkuliert das Gerücht, in Schweden werde die Armee auf den Kriegssatz gesetzt, um am Kriege Theil zu nehmen.

Deutschland. Der Senat von Hamburg und der von Lübeck haben innerhalb ihrer Territorien die Anwerbung für fremde Regierungen verboten.

Berlin, 21. Dec. Nachdem die russische Regierung unlangst durch die biegele „Allg. Mediz. Ztg.“ einen Aufruf an die deutschen Ärzte hat ergangen lassen, als Militärärzte in die russische Armee zu treten, sucht sie nunmehr unter denselben günstigen Bedingungen deutsche Büchsenmacher.

Bon Aventin, 26. Dec. Die „Nachrichten Zeitung“ schreibt unter vorstehendem Datum:

„Was brauchen wir die deutschen Bettler!“ rief Herr Golden bei der Debatte über die von der Regierung verlangte Bildung einer Fremdenlegion aus. Lord Ellenborough im Oberhaus widersprach der Bill aus Angst, die deutschen Soldaten möglichen Tapferkeit der englischen und französischen nachstehen. Wenn dies gesagt worden wäre, wer nur für seinen Sold kämpft, werde sich nicht schlagen, wie der für Ehre und Vaterland, man würde das unterschreiben müssen, obgleich die deutschen Konsuln und die Schweizer bis auf die neueste Stunde ihrer Fahne und ihrem Ende so ehrlich bis zum Tode treu geblieben sind, wie irgend ein Heer der Welt. Am wenigsten könnte es sich, in England zu zwischen, das noch heute seine Vaterlandsverteidiger nur mit Gold in der Hand sucht. Das Parlament hat uns belehrt, daß die körperlische Züchtigung nicht zu entbehren sei, die Deutschen Willington's, daß er nichts ausschöpfen könne, wenn man nicht für gebrochenen Proviant sorge. Die Preußen marschierten ohne Rast und ohne Lebensmittel nach Waterloo, um die geschlagenen Engländer zu retten, sie verloren bei dem Kampfe mehr, als sie, und hatten doch noch Athmen genug, die Nacht und den folgenden Tag die Franzosen zu verfolgen, wozu die Engländer sich unzählig erhalten. Auf diesen, es bedarf keiner Vertheidigung nicht, die Mittäler im Parlamente haben sie hinreichend geführt. Herr Golden hätte aber schwören sollen;

ihm, dem Friedensapostel, der, wo andere das Herz, ein blinder Baumwolle hat, der die Blüte abschafft und die Colonen Preis geben wollte, stand es nicht zu, das Wort zu nehmen. Den dunklen Begriff war consequent und deshalb törichter, indem er den ganzen Krieg verdammt, der manchescheine Gedanken hätte jedoch Angst vor der öffentlichen Stimme und ließ den Krieg gelten, weil er aber einreden mochte, Adelikat sei seine Führung. „Wiederholen keine deutschen Bettler.“ Dem Name ist ein kurzer Triumph zu Rose gesiegelt, er ist beschränkt genug gewesen, sich für einen Staatsmann zu halten, weil er einmal der rührige Trommelschläger einer aufzunehmenden und geliebten Sache gewesen ist. Er hätte an seinem Auge sehen können, oder er hat ihn im Parlamente verzerrt, wo man ihm die Monarchie abgerissen hat.

Der gerüstete Kaufmann, der sein Vermögen durch eine öffentliche Subskription hergestellt, hatte am wenigsten Ursache, vom Bettel zu sprechen. Die Annahme dieses Getreides war sicherlich nicht unverhüllt, aber sie legte die Pflicht der Bescheidenheit auf, und von dieser ist keine Spur zu sehen. Es ist aber gut, daß es so gelungen ist. Deutsche Bettler dienten erscheinen, was sie zu erwarten haben, wenn sie dem Geldschoß ihr Blut opfern. Wer den Krieg wie ein Fleischband vertritt, mag seine Dienste verkaufen; wer noch Gefühl für etwas Höheres hat, als den Wohlbau, wird den englischen Webtern den Rücken lehnen.

Den Correspondenten werden die Dinge zu arg, und sie machen, daß sie fortsetzen. Selbst der Times-Correspondent, dem man doch in der Nähe Lord Raglan's das Leben so keuschen wie möglich gemacht hat, versteht in einigen Tagen. Nur ein Deutscher, Herr Otto Westphalen, der für die Daily News schreibt, hält aus und befindet sich besser als das ganze Lager.

Ein neuer Marsch bedroht jeden russischen Soldaten, der an verwundeten oder widerstandlosen Feinden Grausamkeiten verübt, mit sofortiger Hinrichtung.

Acht englische Dämpfer haben das Fahrwasser bei Eiskalof sondiert; man vermutet daher, daß die Alliierten zuerst einen Angriff auf Krimbarn und dann auf Perthes machen werden.

Eine Correspondenz der „London Times“ aus dem Lager vor Sebastopol vom 4. Dec. skizziert die Lage der Alliierten, weniger die Engländer, als im höchsten Grade traumatisch.

Die Nahrungsmittel der Soldaten, sowie

heu, Stroh und Korn müssen von Valaalla 4—5 Meilen weit in entgegengesetzten Moration in das Lager geschleppt werden, wobei Menschen und Pferde in Masse zu Grunde gehen; überdies erhalten die Soldaten nur halbe Nationen, haben kaum Brennmaterial zum Kochen und werden dann oft todmüde und mit hungrigem Magen auf Wache gestellt. Die Russen wissen dieses ganz gut und schleichen sich darum an unsere Vorposten heran, welche nicht selten im Schlaf überfallen und niedergemacht werden. So sind man vor einigen Tagen ein Piken vom 50. Regiment niedergemacht, woselbst viele in ihre Decken eingewickelt, also im Schlaf erstickt waren.

Die wichtigste Nachricht brachte der Gossenmäppchen „Pacific“, welcher Liverpool am 13. Jan. Nachmittags um 4 Uhr verließ; nemlich von der Auslösung der Friedensunterhandlungen zwischen den westlichen Mächten und Russland, während jedoch der Krieg in seinem Verlauf nicht gekennzeichnet wird. Folgendes sind die Details, auf welchen die von vielen gehofften Friedensschaffungen beruhen:

Wien, 8. Januar. Gestern wurde eine Konferenz gehalten. Für Gottschaft kündigte an, daß er auf eine Befragung bei dem Kaiser, der Weltkrieg erhalten habe, die Auslegung der vier Garantiepunkte, gemäß dem Protokoll der Konferenz vom 28. Dec. anzunehmen; er sei bevollmächtigt und bereit, sofort auf Friedensunterhandlungen einzutreten. Von Seiten der Alliierten wurde ausgedehnt, daß die Friedensgattungen mittlerweile nicht aufgehoben sollten.

Die Türken sahen am 1. Januar von Varna ab. Die Starke seiner Armee wird zu 50,000 Mann und 60 Kanonen angesehen.

10,000 Mann waren bereits bei Europa gelandet und standen unter dem Befehl des englischen Generals Cannon.

Paris, 13. Januar, 1 Uhr Nachmittag. Ein Courier aus Bucharest bestätigte die Nachrichten von dem Wiederaufruhr des Krieges an der Donau. Die Russen festen mit annehmlicher Macht oberhalb Tulcea über den Fluß, sühnen die Türken, nahmen die Stadt ein, und marschierten sodann gegen Moldau. (Nach einer früheren Depesche hatten sie auch Bobadagh eingenommen.)

Die Österreicher legten den Russen keine Hindernisse in den Weg. Diese Nachricht hat hier einige Verstärkung erregt.

Nach dem City Artikel der London Times hatte die Nachricht auch in London einen deprimierenden Einfluß auf den Geldmarkt.

Nach zuverlässigen Privatnachrichten aus Petersburg soll in jener Stadt großes Elend und viel Unzufriedenheit wegen der durch den Krieg entstandenen Beschwerden gebracht haben. In allen Kirchen sollen Gebete für den Frieden zum Himmel geschildert werden. Da der Hostiendienst in Russland unter der unmittelbaren Aufsicht und Peinigung der Regierung steht, so ist diese Nachricht beispielhaft.

Aus Marseille wird unter dem 8. Jan. gemeldet, daß 38 Offiziere und 1100 Soldaten sich auf dem Propeller „Jura“ eingeschifft hatten. Dieses Fahrzeug nahm auch eine große Menge Bretter und viel Artillerie nach der Krim mit.

Balaklawa, 1. Januar. Die Lager sind ein einziger großer See von Schmutz. Offiziere und Soldaten in ihren Zelten liegen auf nassem, fülligem Boden. Die im Freien bleibenden müssen, sind immer durchdrungen bis auf die Haut. Die Soldaten haben nach zwei Nächten Dienst eine Nacht im Lager. Die Offiziere haben eine Macht im Lager, wodurch sie auch die Peine, die ihren Dienst verfügen. Zuerst ist der Bruch des Alters allgemein, bald dann, sehr viele leiden an Dysenterie, wodurch wird in Alkohol getränkt und die Fälle

sind festgestellt, wo in der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach daß über der Trunkenheit bei Plauderung eines kommenden Sohnes der ganze Körper wie ein mit Spiritus getränktes Doktor zu brauen anfangt und der schweren Tod der Verbrennung zu folge hat. Von dieser schrecklichen Todesart befreit ist nur der früher eintretende Tod des Trunkenbold durch Langenzoll oder Schinschlag, denn wenn der Sauvabugian voran geht.

Heute morgen, nach

